

■ Veranstalter

■ Veranstaltungsort

Transplantationszentrum Köln, Campus Merheim

Klinik für Nephrologie, Transplantationsmedizin und internistische Intensivmedizin

Lehrstuhl der Universität Witten/Herdecke

Chefarzt: Prof. Dr. med. A. Jörres

Klinik für Viszeral-, Gefäß- und

Transplantationschirurgie

Lehrstuhl der Universität Witten/Herdecke

Chefarzt: Prof. Dr. med. M. M. Heiss

Ansprechpartner

OA Priv.-Doz. Dr. med. A. Weidemann

Sektionsleiter Transplantation

Transplantationsbüro Fr. A. Peritore

Tel.: 0221 8907-3172

Fax: 0221 8907-3173

tp-zentrum@kliniken-koeln.de

Transplantationszentrum Köln

– eine Kooperation von Uniklinik Köln und Kliniken der Stadt Köln gGmbH



Mit freundlicher Unterstützung von



1.000 Euro



900 Euro



750 Euro



500 Euro



Krankenhaus Merheim
RehaNova, Hörsaal
Ostmerheimer Str. 200, 51109 Köln



©Kliniken Köln, B. Petershagen

Einladung zum

Transplantations - Seminar

Dienstag, 23. Mai 2017

17:45 – 20:00 Uhr

Krankenhaus Köln-Merheim

Hörsaal RehaNova



Kliniken der Stadt Köln gGmbH

51058 Köln

info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim



www.kliniken-koeln.de

CME Punkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

www.kliniken-koeln.de

■ Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Transplantationszentrum Köln, Campus Köln-Merheim, lädt Sie ganz herzlich zum ersten Transplantations-Seminar im Jahr 2017 mit dem thematischen Schwerpunkt „Immunologie bei Nierentransplantationen“ ein.

In den letzten Jahrzehnten haben sich vor allem die Ergebnisse im ersten Jahr nach Transplantation verbessert, allerdings ist der Transplantatverlust im späteren Verlauf weiterhin ein relevantes klinisches Problem. Hier gibt es zwar Fortschritte in der Diagnostik, und auch das Verständnis der Bedeutung der Immunologie ist größer geworden. Da die therapeutischen Möglichkeiten aktuell aber noch begrenzt sind, ist die Risikostratifizierung von Patienten sowohl auf der Warteliste als auch nach der Transplantation von essentieller Bedeutung.

In den Vorträgen wird neben den methodischen Grundlagen der HLA-Antikörperbestimmung die Bedeutung der Immunologie vor und nach der Nierentransplantation diskutiert. Wir freuen uns besonders, dass wir mit Prof. Thomas Müller aus Zürich einen ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet für einen Vortrag gewinnen konnten. Klinikern und ambulant tätigen Nephrologen, die in der Nachsorge transplantierte Patienten behandeln, werden wichtige Zusammenhänge und aktuelle Entwicklungen in der Transplantationsimmunologie erläutert und der Raum für kritische Diskussionen gegeben.

Im Namen des Merheimer Transplantationsteams heißen wir Sie herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. med. A. Weidemann Dr. med. W. Arns

■ Programm

17:45	Get together mit kleinem Imbiss
18:15	Begrüßung und Einführung in die Thematik <i>PD Dr. A. Weidemann</i>
18:30	HLA-Antikörperbestimmung: Methoden und neue Richtlinien <i>Dr. U. Bauerfeind</i>
19:00	Immunologisches Grading auf der Warteliste <i>Dr. W. Arns</i>
19:30	Immunologisches Monitoring nach Nierentransplantation <i>Prof. Dr. Thomas Müller</i>
20:00	Abschlussdiskussion <i>Meet the speaker</i>

■ Referenten

Dr. med. Wolfgang Arns
Projekt- und Qualitätsmanagement
Medizinische Klinik I Köln-Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Dr. med. Ursula Bauerfeind
Chefärztin
Institut für Transfusionsmedizin
Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Prof. Dr. med. Thomas Müller
Leitender Arzt
Transplantationszentrum
Universitätsspital Zürich

Priv. Doz. Dr. Alexander Weidemann
Sektionsleiter Transplantation
Medizinische Klinik I Köln-Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH



Foto: Holger Knauf